



Zertifizierter Mediator (IHK)

Qualifizierte Ausbildung mit IHK-Zertifikat
zum zertifizierten Mediator nach
dem Mediationsgesetz



IZP-NET
IMPULSE ZUR
PERSÖNLICHKEIT



Grundidee und Vorteile des Lehrgangs

Idee

Obwohl sich das IHK-Zertifikat deutlich von einer öffentlich rechtlichen Prüfung unterscheidet, hat es in der Wirtschaft einen beachtlichen Stellenwert erlangt. Die Qualifizierung kann zwischen 50 bis 250 Unterrichtsstunden umfassen und vermittelt detaillierte Kenntnisse und Erfahrungen in den angegebenen Themengebieten.

Die IHK-Zertifikats-Lehrgänge werden geschätzt und vermitteln dem Experten die Sicherheit, dass sich die Teilnehmenden systematisch in ein abgegrenztes Wissensgebiet eingearbeitet haben und dass die angeeigneten Fähigkeiten durch praktische und theoretische Nachweise kompetent geprüft wurden.

Bedingungen

Im Unterschied zu einem Seminar, werden in einem IHK-Zertifikats-Lehrgang die Inhalte tiefergehend ergriffen und bearbeitet. Um dies zu gewährleisten, hat die IHK folgende Bedingungen festgelegt:

- Es müssen 80 % der Lehrgangsstunden besucht werden
- Die erforderlichen Wissenstests müssen bestanden sein
- Alle Teilnehmenden erstellen eine eigene Ausarbeitung
- Die Ausarbeitung wird von jedem im Plenum präsentiert
- Die Ergebnisse werden im IHK-Zertifikat nachgewiesen

Die Vorteile einer Mediation

Gegenüber anderen Verfahren der Konfliktvermittlung hat die Mediation folgende Vorteile:

- Die Mediation kostet weniger als ein Gerichtsverfahren
- Die Mediation ist schneller als jeder Gerichtsprozess
- Die Mediation erhält die Gestaltungskraft aller Parteien
- Die Mediation fördert die Beziehung der Beteiligten
- Die Mediation ist stets vertraulich und nicht öffentlich
- Die Mediation ist immer zukunfts- und lösungsorientiert
- Die Mediation bezieht Interessen und Bedürfnisse mit ein
- Die Mediation strebt mit ihrem Verfahren nur Gewinner an
- Die Mediation ist ein Entwicklungsprozess für alle Parteien
- Die Mediation ist von den Beteiligten stets voll kontrollierbar

Ihre persönlichen Vorteile

Der IHK-Zertifikats-Lehrgang bietet Ihnen eine qualifizierte Ausbildung zur zertifizierten Mediatorin oder zum zertifizierten Mediator. Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang ergeben sich für Ihre persönliche Entwicklung folgende Vorteile:

- Erweiterung Ihrer Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz
- Steigerung Ihres Engagements und Ihrer Initiativkraft
- Sicherer Transfer durch Tests, Dokumentation und Vortrag
- Direkte praktische Umsetzung mit mehreren Mediationen
- Abschluss Ihrer Qualifizierung mit einem IHK-Zertifikat



Der Lehrgang im Überblick

Ziele

Der Lehrgang qualifiziert Sie dazu, zukünftig eigenständig und eigenverantwortlich Mediationen gemäß den Regeln des Mediationsgesetzes durchzuführen.

Die Mediation ist ein außergerichtliches und freiwilliges Verfahren zur wirksamen und konstruktiven Konfliktlösung, unter Leitung einer neutralen dritten Person mit entsprechender Qualifizierung. Der Mediator leitet das Verfahren und unterstützt die Parteien dabei, eigenverantwortlich eine verbindliche Lösung ihres Konfliktes zu erarbeiten.

Das Ziel der Mediation ist, faire und interessengerechte Lösungen zu erarbeiten, die von allen Beteiligten getragen werden und auch in der Zukunft Bestand haben.

Dauer

Der Zertifikats-Lehrgang erstreckt sich über 16 Tage und beinhaltet 200 Unterrichtsstunden (150 Zeitstunden). Die Ausbildung entspricht der Verordnung gemäß § 6 des Mediationsgesetzes für zertifizierte Mediatoren und geht in Einzelaspekten noch deutlich über diesen hinaus.

Inhalte

Dieser Zertifikats-Lehrgang besteht aus neun Bausteinen, beinhaltet sechs Wissenstests, eine selbstständig durchgeführte und dokumentierte Mediation und eine Präsentation über die Mediation.

- Einführung und Grundlagen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation
- Verhandlungstechniken und Verhandlungskompetenz
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Moderations- und Visualisierungstechniken
- Konfliktkompetenz
- Recht im Zusammenhang mit der Mediation
- Eigene Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis
- Mediationspraxis und Supervision

Ihr persönlicher Nutzen

- Deutliche Verbesserung ihrer Kommunikationsfähigkeiten
- Steigerung Ihrer persönlichen Konfliktfähigkeit
- Souveräner Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Vertiefung Ihres individuellen Verhandlungsgeschicks
- Erfolgreiche und regelkonforme Umsetzung der Mediation



Die Lehrgangs-Bausteine 1 - 6

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Mediation als freiwilliges und selbstbestimmtes Verfahren
- Grundlagen des Mediationsverfahrens
- Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren
- Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren
- Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation
- *Umfang: 24 UStd.*

Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation

- Einzelheiten zu den Phasen der Mediation
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation
- Co- und Teammediation und Mehrparteienmediation
- Weitere Rahmenbedingungen in der Mediation
- *Umfang: 40 UStd.*

Verhandlungstechniken und Verhandlungskompetenz

- Grundlagen der Verhandlungsanalyse
- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement
- Verhandlung nach dem Harvard-Konzept
- Verantwortlichkeit für den Verfahrensablauf
- *Umfang: 16 UStd.*

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

- Grundlagen der Kommunikation
- Verschiedene Kommunikationstechniken
- Fragetechniken und Reframing
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Eskalationen und Machtungleichgewichte
- *Umfang: 12 UStd.*

Moderations- und Visualisierungstechniken

- Moderation und Arbeit mit Gruppen
- Visualisierung von verschiedenen Inhalten
- Risikoanalyse im Zusammenhang mit der Mediation
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
- *Umfang: 12 UStd.*

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie und Konflikttypen
- Erkennen von Konflikt dynamiken
- Konfliktfaktoren und Konfliktanalyse
- Unterschiedliche Interventionstechniken
- *Umfang: 16 UStd.*



Die Lehrgangs-Bausteine 7 - 9

Recht im Zusammenhang mit der Mediation

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Mediationsvertrag, Berufsrecht, Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen, Haftung und Versicherung
- Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufes
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Abgrenzung rechtlicher Information von Rechtsberatung
- Rolle des Mediators in Abgrenzung zum Parteianwalt
- Erkennen von rechtlich relevanten Sachverhalten
- Mitwirkung externer Berater in der Mediation
- Rechtliche Besonderheiten bei Abschlussverhandlungen
- Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Vereinbarungen
- *Umfang: 24 UStd.*

Eigene Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenkonflikte
- Aufgaben und Selbstverständnis des Mediators
- Wertschätzung, Respekt und innere Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Macht und Fairness in der Mediation
- Umgang mit den eigenen Gefühlen
- Selbstreflexion und Bewusstheit über eigene Grenzen
- *Umfang: 16 UStd.*

Mediationspraxis und Supervision

- Rollenspiele mit Feedback und Analyse
- Fallbesprechungen zu besonderen Situationen
- Mediationen mit Co-Mediator und Supervision
- Teammediation und Moderation in Gruppen
- Wissenstests und Dokumentation von zwei Mediationen
- Erarbeitung einer Abschlusspräsentation
- *Umfang: 40 UStd.*

Lehrgangsmethoden

- Trainervortrag, Lehrgespräch und Diskussion
- Einzelarbeit, Partnerübungen und Gruppenarbeit
- Rollenspiele und Fallbeispiele aus der Praxis
- Einsatz von praxisrelevanten Videosequenzen
- *Der Lehrgang hat einen sehr hohen Übungsanteil*

Durchführung

Dieser Zertifikats-Lehrgang kann in Bezug auf die zeitliche Einteilung ganz individuell an die Ziele und Wünsche Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden. Für Ihr Unternehmen erstellen wir Ihnen einen maßgeschneiderten Zeitplan für eine erfolgreiche Umsetzung.



Profile der Berater und Trainer

Profil und Zielsetzung von Erich Decker



Ich bin Dipl.-Wirtsch.-Ing. und zertifizierter Mediator (IHK) und habe mir in verschiedenen Firmen und Branchen ein breites Spektrum an Fähigkeiten in der Führungsarbeit, der Mediation, der Persönlichkeitsentwicklung, der Teamarbeit und in der Umsetzung von KVP-Projekten erworben.

Ziele meiner Arbeit

- Unternehmen dabei zu unterstützen, ein positives, entwicklungsförderndes und gesundes Klima zu gestalten.
- Menschen zu helfen, ihre Stärken zu erkennen, sie gezielt einzusetzen und ihre Potenziale zu entfalten.
- Beziehung der Menschen untereinander, sowie deren Beziehung zur Aufgabe zu fördern und zu entwickeln.
- Unternehmen wertschätzend zu begleiten und sie bei der Realisierung ihrer Werte aktiv zu unterstützen.

Ihr Nutzen

- Praxisrelevante Inhalte bei hoher Lernqualität
- Begegnung in freilassender Arbeitsatmosphäre
- Steigerung von Engagement und Initiativkraft

Profil und Zielsetzung von Anke Jordan



Ich bin Rechtsanwältin, Mediatorin und systemischer Business Coach (FU Hagen) und habe mir in der Wirtschaft viele Fähigkeiten der Kommunikation, des Ausgleichs zwischen Menschen und der Vermittlung von Begeisterung für neue Perspektiven und Kooperation erworben.

Ziele meiner Arbeit

- Unternehmen und Menschen zu unterstützen, um konstruktiv und wertschätzend zu kommunizieren.
- Mit ihnen zukunftsorientierte Lösungen zu finden, damit sie ihre Ziele erreichen.
- Menschen ihre Möglichkeiten und Stärken aufzeigen, damit sie alle ihre Ressourcen nutzen.
- Blockaden lösen und die eigenen Potenziale in vollem Umfang einsetzen.

Ihr Nutzen

- Lernerfolg mit direktem Praxisbezug aus dem Berufsalltag
- Neue Perspektiven einnehmen und in der Praxis einsetzen
- Motiviert und selbstbewusst mit Erfolg zusammenarbeiten



Dienstleistungen für Ihr Unternehmen

Unser Seminar-Programm

Unsere Seminare geben Impulse, um die Potenziale, das Engagement und die Initiativkraft weiter zu entfalten. Die Teilnehmenden entwickeln mehr Selbstvertrauen, gewinnen neue Gedanken, überwinden Grenzen und erarbeiten sich ein größeres Verantwortungsbewusstsein. Die Themen:

- Entwicklung und Förderung der Führungskompetenz
- Vertiefung und Festigung der Sozialkompetenz
- Aufbau und Erweiterung der Methodenkompetenz
- Besondere Seminare mit zwei Referentinnen
- Seminare zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung

Coaching und kontinuierliche Verbesserung (KVP)

Um Einzelpersonen intensiver in ihrer Entwicklung zu begleiten, bieten wir Coachings an. Soll eine Gruppe größere Entwicklungsfortschritte erzielen, setzen wir KVP ein.

- Einzel-Coaching für Führungskräfte und Mitarbeitende
- Coaching von Teams in herausfordernden Situationen
- Aufbau eines Ideenmanagements auf Mitarbeitererebene
- Einführung Kontinuierlicher Verbesserung-Prozess (KVP)

Unser Beratungskonzept

Damit sich das Unternehmen entwickeln kann, müssen sich die Menschen entwickeln. Um diesen Prozess umfassend zu unterstützen, haben wir ein integrales Konzept erarbeitet, das die physische, die seelische und die geistige Dimension berücksichtigt. Es beinhaltet folgende Themen:

- Der Mensch als ganzheitliches Wesen
- Vermittlung von Engagement und Initiativkraft
- Förderung der Beziehung zur Arbeitsaufgabe
- Entwicklung einer stabilen Sozialfähigkeit
- Aufbau eines größeren Wertebewusstseins

Vorteile für Ihr Unternehmen

In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden achten wir deren Werte und vermitteln die Inhalte in einer freilassenden Arbeitsatmosphäre. Für Sie bedeutet das:

- Die Initiativkraft der Menschen wird gefördert
- Das Engagement des Einzelnen wird angeregt
- Die Zusammenarbeit wird deutlich verbessert
- Das Verantwortungsbewusstsein wird gestärkt